

Werkstoff-Nr.:

Kurzname:

DE - Bezeichnung:

1.2738 40CrMnNiMo8-6-4

MCMN

Unter der obig aufgeführten Kurzbezeichnung wurden in DIN EN ISO 4957 (Ersatz für DIN 17350) die Werkstoffe 1.2311, 1.2312 und 1.2738 zusammengefasst. Der Stahl 1.2738 entspricht der neuen Variante <u>ohne</u> S und <u>mit</u> Ni.

Chemische Zusammensetzung:

(Richtanalyse in %)

С	Mn	Cr	Ni	Мо		
0,40	1,50	1,90	1,00	0,20		

Werkstoffeigenschaften:

Schwefelarmer Kunststoff-Formenstahl, der üblicherweise im vergüteten Zustand geliefert wird. Durch den Ni-Gehalt auch bei großen Dicken (>400mm) durchvergütbar. Narbungsgeeignet, gut zerspan- und polierbar.

Verwendung:

Große Kunststoffformen mit hoher Kernbeanspruchung, IHU-Werkzeuge.

Lieferzustand:

Vergütet, 280 - 325 HB (entspricht nach DIN EN ISO 18265 Tabelle A.1 einer Zugfestigkeit von 950 - 1100 N/mm²)

Physikalische Eigenschaften:

Wärmeausdehnungskoeffizient

Wärmeleitfähigkeit

Wärmebehandlung:

Weichglühen

Temperatur	Abkühlung	Glühhärte	
710 - 740°C	Ofen	max. 235 HB	

Spannungsarmglühen

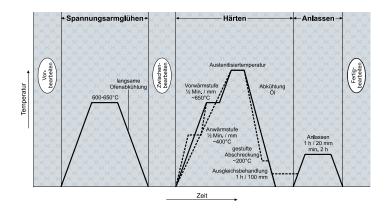
Die Empfehlung 500 - 550°C bezieht sich auf den vergüteten Zustand. Bei weichgeglühter Struktur ist eine Spannungsarmglühung bei 600 - 650°C möglich.

Temperatur	Abkühlung	
500 - 550°C	Ofen	

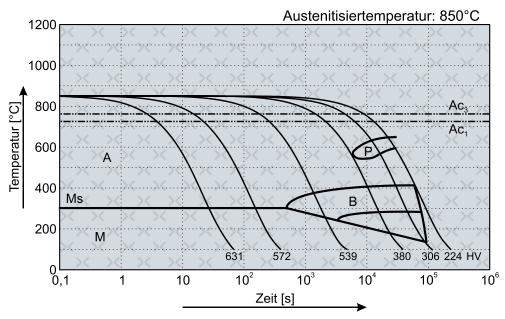
Härten

Temperatur	Abkühlung	Anlassen
840 - 870°C	Öl oder Warmbad 180 - 220°C	siehe Anlassschaubild

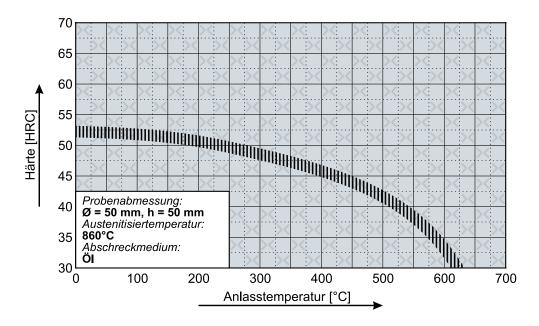
(1.2738) Temperatur-Zeit-Folge für die Wärmebehandlung



kontinuierliches ZTU-Schaubild



Anlassschaubild



Hinweis: Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben dienen der Beschreibung, eine Haftung ist ausgeschlossen.